



PRESSEMITTEILUNG

Hochkarätige Filme zum Thema „Heimat“, spannende Gespräche und viele prominente Gäste kamen zu „Film ohne Grenzen“ nach Bad Saarow

Am vergangenen Wochenende fand in Bad Saarow zum vierten Mal das internationale Filmfestival „Film ohne Grenzen“ statt. Unter dem Motto „Heimat“ wurden hochkarätige Dokumentar-, Lang- und Kurzfilme gezeigt, die Filmschaffende, Medienvertreter und Zuschauer begeisterten. Mit knapp 1600 Gästen kamen am Wochenende doppelt so viele Filminteressierte auf den idyllischen Eibenhof direkt am Scharmützelsee wie im Vorjahr.

Staatssekretär Thomas Kralinski eröffnete am Freitagabend das Festival und betonte, das Filmfest habe sich „zu einem wichtigen Markstein in Brandenburgs Filmlandschaft entwickelt“.

Bereits an zwei Tagen zuvor fand das FoG-Schulkino statt, zu dem 140 Kinder in die Scheune kamen. Darüber hinaus wurde in Kooperation mit Vision Kino ein einwöchiger Workshop in einer Schule angeboten, bei dem Flüchtlingskinder gemeinsam mit Schülern der Bad Saarower Maxim Gorki-Schule und unter Anleitung von zwei Komponistinnen Stummfilme neu vertonten. Feierlicher Abschluss war die Live-Aufführung am Eröffnungsabend in der Kulturscheune.

Den filmischen Auftakt machte im Anschluss das Regiedebüt von Natalie Portman „Eine Geschichte von Liebe und Finsternis“.

An den darauffolgenden beiden Tagen wurden Filme aus unter anderem Aserbaidschan, Tunesien und Israel gezeigt, die sich alle mit dem Thema Menschenrecht, Zugehörigkeit und Heimat auseinandersetzten. Jeweils im Anschluss an die Filme diskutierten Filmschaffende, Schauspieler, Protagonisten und Publikum.

Höhepunkt am Sonntagnachmittag war Barbara Schöneberger, die traditionell zur Talkrunde eingeladen hatte. Über das Thema „Heimat“ sprach sie mit der Schauspielerin Alexandra Maria Lara, die gemeinsam mit ihrem Vater Valentin Platareanu nach Bad Saarow kam, Schauspieler Ronald Zehrfeld und Schauspielerin Lorrna Ishema.

Zu den prominenten Besuchern des Festivals zählten auch der Regisseur Dani Levy, Regisseur und Schriftsteller Wolfgang Kohlhaase und viele andere.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr, dann zum Thema „Good News“.

Weitere Informationen Festival „Film ohne Grenzen“: www.filmohnegrenzen.de

Kontakt Festivalleitung: Susanne Suermond & Tanya Berndsen

Susanne.Suermond@filmohnegrenzen.de ; Tanya.Berndsen@filmohnegrenzen.de

Kontakt Pressebetreuung:

Grabner | Beeck | Kommunikation, Tel: 030-30 30 630

Rolf Grabner & Christiane Beeck; rg@gb-kommunikation.com; cb@gb-kommunikation.com